



60. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm  
60<sup>th</sup> International Leipzig Festival for Documentary and Animated Film  
30.10. — 05.11.2017

PM # 08/2017

19.09.2017

## **DOK Leipzig wird inklusiver: Erstmals Audiodeskriptionen per App**

**Neben Angebot für Hörgeschädigte nun auch mehr Barrierefreiheit für Sehbeeinträchtigte**

DOK Leipzig intensiviert die Bemühungen, die Kinowelt für Menschen mit Behinderung offener und zugänglicher zu gestalten. Neben deutschen Untertiteln und erweiterten Untertiteln für Hörbeeinträchtigte, die über die App STARKS angeboten werden, sind in diesem Jahr erstmals auch Audiodeskriptionen für sehbehinderte Personen über die App GRETA verfügbar. Diese können wie die Untertitelfassungen in jedem Festivalkino über das eigene Smartphone abgerufen werden. Mit Sorgfalt hat DOK Leipzig zwölf Kurz- und Langfilme für die Anfertigung von Audiodeskriptionen ausgewählt. Die Filmauswahl gestaltet sich in Hinblick auf Themen und Macharten möglichst breit, um Menschen mit Sehbeeinträchtigung ein vielseitiges Filmangebot bereitstellen zu können.

Die Zusammenarbeit mit dem App-Anbieter *Greta und Starks* wurde 2016 mit dem Ziel aufgenommen, dem Leipziger Publikum über die App STARKS deutsche Untertitel anzubieten. Ursprünglich wurde die Anwendung entwickelt, um das Kinoerlebnis für Hörbeeinträchtigte barrierefreier zu gestalten. Die App stellt für zahlreiche Kinofilme erweiterte Untertitel bereit, die zusätzlich zu den Dialogen auch nichtsprachliche Audio-Informationen wie Musik und Toneffekte beschreiben. DOK Leipzig nutzt darüber hinaus die Technologie, um zusätzlich für ausgewählte Filme deutsche Untertitel anzubieten. Damit richtet sich das Angebot auch an ein nicht-beeinträchtigtes Publikum, das deutsche Untertitel bevorzugt. DOK Leipzig ist das erste Filmfestival weltweit, das die Inklusions-Untertitel-App für das gesamte Festivalpublikum nutzbar gemacht hat.

„Dass eine App, die für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen entwickelt wurde, letztendlich allen Festivalbesucher/innen nutzt, ist Gleichberechtigung in Bestform“, sagt Festivalleiterin Leena Pasanen.

„DOK Leipzig richtet sich an alle Menschen. Um die Kinowelt auch für Blinde stärker zu öffnen, bieten wir in diesem Jahr nun auch Audiodeskriptionen an. Wir freuen uns, dass unsere Kooperation mit Greta und Starks auch andere Filmfestivals inspiriert hat, ihre Veranstaltungen mit Hilfe der Apps barrierefrei zugänglich zu machen.“

DOK Leipzig stellt in seiner 60. Ausgabe für sechs Filme einfache deutsche Untertitel zur Verfügung und für zwölf Filme erweiterte deutsche Untertitel. Alle Festivalfilme werden wie gewohnt mit englischen Untertiteln auf der Leinwand zu sehen sein, die Anwendung von STARKS ist ein Zusatzangebot.

In diesem Jahr wurde außerdem ein Inklusionsbeirat, bestehend aus Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, gegründet. Dieser war vor allem in die Projektplanungsphase involviert und stand dem Festival unter anderem bei der Überprüfung der Spielstätten auf ihre Zugänglichkeit beratend zur Seite.

Das barrierefreie Filmangebot wird gemeinsam mit der Offiziellen Auswahl am 10. Oktober bekannt gegeben.

Die Anwendung von GRETA und STARKS ist unkompliziert. Beide Apps sind kostenfrei bei Google Play und im App Store erhältlich. Nach dem Download wird die gewünschte Untertitelfassung bzw. Audiodeskription heruntergeladen und im Kinosaal synchronisiert. Anhand eines digitalen Fingerabdrucks erkennen GRETA und STARKS automatisch den richtigen Startzeitpunkt. Die Wiedergabe lässt sich jederzeit unterbrechen und punktgenau fortsetzen. STARKS-Untertitel sowie GRETA-Audiodeskriptionen sind nicht an einzelne Vorstellungen gebunden, sondern können für jede Vorstellung eines Films unabhängig von der Spielstätte genutzt werden.

Eine Auswahl der Filmgespräche mit Regisseur/innen von Filmen, die im Festival mit erweiterten Untertiteln gezeigt werden, werden Dolmetscher/innen simultan in deutsche Gebärdensprache übersetzen.

Für Menschen ohne Smartphone werden während der Festivalwoche am Festivalcounter im CineStar und in den Passagekinos zu den jeweiligen Spielzeiten auch Smartphones mit Untertiteln sowie Kopfhörer zur Ausleihe bereit stehen.

In den Festivalpublikationen sind alle Filme, für die deutsche Untertitel bereitstehen, mit  SDH bzw.  und Filme mit Audiodeskriptionen mit  gekennzeichnet.

Das barrierefreie Angebot wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

*Ausführliche Informationen über die barrierefreien Angebote bei DOK Leipzig wie Induktionsschleifen für Hörgeräte und Rollstuhlplätze finden Sie hier: <http://www.dok-leipzig.de/de/dok/service/barrierefreiheit>*

*Logos, Festivalimpressionen und das diesjährige Festivalmotiv finden Sie hier: <http://www.dok-leipzig.de/de/dok/presse/download>*

**Fragen zur Pressemitteilung? Maria Preußner, Nikta Vahid-Moghtada, Nina Kühne  
presse@dok-leipzig.de | 0341 30864-1070**